

Richtlinien für die Festsetzung der Vergütung von Lehraufträgen an der Universität Passau vom 29.Oktober 2009 in der Fassung vom 20. September 2021

Die Universität Passau erlässt aufgrund von Nr. 2.4.2 LLHVV der Lehrauftrags- und Lehrvergütungs-vorschriften für die staatlichen Hochschulen (LLHVV) in der Fassung der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst vom 28.08.2012 folgende Richtlinien zur Festsetzung der Vergütung für Lehraufträge und für die Lehrveranstaltungen von Hochschullehrerinnen und Hochschullehrern im Sinne der Nr. 3.1 LLHVV:

1. Lehrauftragsvergütung

Die Universität vergütet in der Regel Lehraufträge. Die Vergütung entfällt, wenn Lehrbeauftragte auf eine Vergütung verzichten oder wenn die durch den Lehrauftrag entstehende Belastung bei der Bemessung der Dienstaufgaben eines hauptberuflich im öffentlichen Dienst Tätigen entsprechend berücksichtigt wird.

2. Höhe der Lehrauftragsvergütung

2.1. Regelsätze gültig ab Wintersemester 2021/2022

<i>Lehrauftrag</i>	<i>Vergütung je tatsächlich gehaltener Einzelstunde</i>
Lehrveranstaltungen (Vorlesungen, Seminare etc.)	32,00 €
Lehrveranstaltungen in Sport, Kunst und Musik	30,00 €*
Übernahme von Lehraufgaben für Professorinnen und Professoren	40,00 €

* Die Anhebung auf 30,00 € ist vorerst bis einschließlich SoSe 2023 befristet

2.2 Unterschreitungen

Die Universität kann die Vergütungssätze insbesondere wegen der verfügbaren Haushaltsmittel oder geringer Teilnehmerzahlen unterschreiten.

2.3 Überschreitungen

2.3.1 Eine Überschreitung der Regelsätze bis zum Höchstbetrag von 55,00 € ist in Ausnahmefällen möglich und gegenüber der Dekanin bzw. dem Dekan schriftlich zu beantragen und zu begründen. Eine hohe Anzahl von Korrekturarbeiten, mündlichen Prüfungen etc. reicht hierfür nicht aus, da die Universität diese Arbeiten gesondert vergütet.

2.3.2 In Fächern, in denen die Universität ein angemessenes Lehrangebot auf andere Weise nicht sicherstellen kann, beträgt der Höchstbetrag 66,00 €. Das Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen ist in einem schriftlichen Antrag gegenüber der Dekanin bzw. dem Dekan ausführlich zu begründen.

2.3.3 In besonders begründeten Ausnahmefällen kann die Universität Lehraufträge abweichend von einem Höchstbetrag vergeben. Die Erteilung entsprechender Lehraufträge muss die Universität beim Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst anzeigen. Das Abweichen von den in den LLHVV normierten Höchstbeträgen setzt neben der Zustimmung des Fakultätsrats das Einvernehmen des Präsidenten/der Präsidentin voraus und ist unter Vorlage einer ausführlichen schriftlichen Begründung zu beantragen.

3. Lehrvergütung

Eine Lehrvergütung ohne Lehrauftrag erhalten Professorinnen und Professoren, die in den Ruhestand getreten oder entpflichtet worden sind, Honorarprofessorinnen, Honorarprofessoren, Privatdozentinnen, Privatdozenten sowie außerplanmäßige Professorinnen und außerplanmäßige Professoren.

Professorinnen und Professoren, die in den Ruhestand getreten oder entpflichtet worden sind, können für Lehrveranstaltungen, die zur Vollständigkeit des Lehrangebots erforderlich sind, eine Lehrvergütung erhalten.

Honorarprofessorinnen, Honorarprofessoren, Privatdozentinnen, Privatdozenten sowie außerplanmäßige Professorinnen und Professoren müssen für Lehrveranstaltungen, die zur Vollständigkeit des Lehrangebots erforderlich sind, eine Lehrvergütung erhalten.

Die Regelungen zur Lehrauftragsvergütung (1.), den Regelsätzen (2.1), den Unterschreitungen (2.2) und Überschreitungen (2.3) gelten mit Ausnahme der Ziffer 2.3.3 entsprechend.

4. Abschlagszahlung

In besonders begründeten Ausnahmefällen, insbesondere wenn die Lehrauftragsvergütung das einzige Einkommen des Lehrbeauftragten ist, kann die Universität auf Antrag angemessene Abschlagszahlungen leisten bzw. Zwischenabrechnungen vornehmen.

5. Kompensation für die Vorbereitung von eingestellten Lehrveranstaltungen

Bei der Erteilung des Lehrauftrags kann die Fakultät bestimmen, dass im Falle einer eingestellten Lehrveranstaltung zusätzlich zur Vergütung eventuell bereits geleisteter Unterrichtsstunden noch eine pauschalierte Kompensation für die Vorbereitung der Lehrveranstaltung von bis zu maximal 75,00 € gezahlt wird.

6. Inkrafttreten

Diese Richtlinien finden erstmals auf Lehrveranstaltungen des Wintersemesters 2019/2020 Anwendung.

Beschlossen von der Universitätsleitung am 27. November 2019.

Passau, den 28. November 2019

Präsidentin
Professorin Dr. Carola Jungwirth

Kanzler
Dr. Achim Dilling